



EAG

FPI

Europäische Akademie für bio-psycho-soziale Gesundheit,
Naturtherapien & Kreativitätsförderung – EAG gGmbH

Supervision und Organisationsentwicklung im Integrativen Verfahren



Langzeit-WEITERBILDUNG

Supervision & Organisationsentwicklung im Integrativen Verfahren

www.eag-fpi.com

Weiterbildung Integrierte Supervision und Organisationsentwicklung

Die theoretische und praxeologische Grundlage all unserer Weiterbildungen im Bereich von Therapie, Supervision, Beratung und Pädagogik bildet das auf modernsten wissenschaftlichen Erkenntnissen beruhende, forschungsgestützte Integrative Verfahren. Die Integrative Supervision entstand im Milieu postmoderner Differenz- und Diversitätstheorien und trägt mit ihren Mehrperspektivitätsmodellen und ihrem Diversity-Konzept in allen supervisorischen und sozialwissenschaftlichen Fragen der Vielfalt Rechnung. In der supervisorischen Arbeit geht es uns darum, mehrschichtige Kontexte in ihrem zeitlichen Zusammenhang zu verstehen und dem/der Supervidierten verständlich zu machen. Dazu sind neben den Mehrperspektivitäts- und Mehrebenenmodellen Methoden wie Kontext- und Kontinuumanalyse, Mikroanalyse, aber auch Techniken wie Visualisierung, Mapping und Charting, szenische Konkretisierung, direkte Kommunikation usw. hilfreich. Unter Verwendung von spezifischen Medien (u. a. Malen, Bewegung, Theater- und Rollenspielarbeit) und mit Bezug auf die individuellen Arbeitsfelder sollen neue Integrationsmöglichkeiten zwischen personalen, sozialen und professionellen Erlebnisprozessen entstehen. Die Förderung von individueller und gruppaler (Team-)Kreativität sowie die Entwicklung ko-kreativer Problemlösungsstrategien stehen im Zentrum unserer Arbeit.

Das Leitziel psychosozialer Interventionen ist die Veränderung von Situationen in Richtung einer allgemeinen Humanisierung der

gesellschaftlichen Lebenszusammenhänge, der Beseitigung und Verhinderung von Entfremdungserscheinungen, eine Steigerung der persönlichen Lebensqualität und eine Wahrung der verfassungsmäßig verankerten Grundrechte. Deshalb werden an SupervisorInnen, die derartige Interventionen begleiten und mit den Durchführenden reflektieren, erhebliche Anforderungen an persönliche, soziale und professionelle Kompetenz sowie an politische Bewusstheit und soziales Engagement gestellt. Um derart komplexen Aufgaben gerecht zu werden, müssen spezifische Kompetenzen entwickelt werden, wobei wir unter Kompetenz „die Gesamtheit des Wissens und der Fähigkeiten verstehen, die zur Erreichung eines bestimmten Zieles notwendig sind“. Es müssen dabei praktische Fertigkeiten, d.h. eine adäquate Performanz als Umsetzung von Kompetenzen in die Praxis entwickelt werden. In der gesamten Ausbildung werden genderspezifische Perspektiven und Theoriekonzepte im Sinne genderspezifischer Diagnostik und supervisorischer Intervention berücksichtigt und regelhaft vermittelt – wie sie für das Integrative Verfahren grundsätzlich üblich sind. Aufgrund der Kontexttheorie unserer Integrativen Supervisionsweiterbildung werden gesellschaftspolitische Perspektiven ebenfalls regelhaft einbezogen. In allen Methodik-Praxisseminaren, insbesondere im Seminar zu Gruppendynamik, Gruppenprozessanalyse, Kleingruppentheorie und angewandter Sozialpsychologie, werden die Gender- und Diversityaspekte intensiv reflektiert.

Zielgruppen:	Personen mit abgeschlossenem Hoch- oder Fachhochschulstudium in einem sozial- oder wirtschaftswissenschaftlichen, pädagogischen oder theologischen Studiengang, der Sozialarbeit, Sozialpädagogik, der Psychologie, in begründeten Ausnahmefällen auch andere Berufsausbildungen
Zulassung:	Aufnahmeinterview Für unsere Angebote im Langzeitbereich ist vor Anmeldung ein Aufnahmeinterview Voraussetzung. Bitte informieren Sie sich in der EAG-Verwaltung bzgl. Terminen in Ihrer Region: 02192-858-18 oder -16
Form:	10 Seminare themenzentrierte Theorie-Praxis-Vermittlung und professionelle Selbsterfahrung, 9 Fachseminare, 90 Std. Lernsupervision, 50 Std. Lehrsupervision, 120 Std. Theorieprogramm selbstorganisiert
Gebühr:	Die Übersicht finden Sie auf der Webseite: https://www.eag-fpi.com/langzeitausbildungen/weiterbildung-supervision/
Ort:	Europäische Akademie EAG, 42499 Hückeswagen, Wefelsen 5
Abschluss:	Teilnahmebescheinigung bei Teilnahme an allen Seminaren Graduierungsurkunde Integrative Supervision

Strukturplan

1. Jahr Grundstufe	2. Jahr Aufbaustufe I	3. Jahr Aufbaustufe II
240 Std. Weiterbildungsgruppe Supervision, Coaching, OE		
<p style="text-align: center;">40. Std. Beratungs- und Coachingtechniken</p> <p style="text-align: center;">40 Std. Prozessuale Diagnostik</p> <p style="text-align: center;">40 Std. Methoden Integrativer Supervision</p>	<p style="text-align: center;">24 Std. Ergebnisse der Supervisionsforschung</p> <p style="text-align: center;">40 Std. Krisenintervention/ Krisenprävention</p> <p style="text-align: center;">40 Std. praxisfeldspezifische Arbeit</p>	<p style="text-align: center;">40 Std. Dynamik von Institutionen</p> <p style="text-align: center;">32 Std. Organisationsberatung I</p> <p style="text-align: center;">32 Std. Organisationsberatung II</p> <p style="text-align: center;">Graduierung</p>
<p>120 Std. Theoriestudiengruppe</p> <p>90 Std. Lernsupervision</p> <p>50 Std. Lehrsupervision</p>		

Die Weiterbildung im Internet:

<https://www.eag-fpi.com/langzeitwb-supervision/>



Info – Kontakt – Anmeldung:

Inga Schiller
Wefelsen 5 · 42499 Hückeswagen
Tel. 02192/858-17
schiller@eag-fpi.de



www.eag-fpi.com

Beratungen:

Dipl.-Soz.päd. Bettina Ellerbrock
Geschäftsführung
Tel. 02192/858-16
ellerbrock@eag-fpi.de

Staatl. anerkannte Einrichtung der Erwachsenenbildung des Landes NRW und vom Gütesiegelverbund Weiterbildung NRW zertifiziert.

